

Liebe Bridgefreunde,

durch Real Bridge haben wir gute Analysemöglichkeiten, und viele haben in Zeiten von Corona auch mehr freie Zeit. Deshalb habe ich mir die Turnierhände angesehen und Reizvorschläge für alle Boards ausgearbeitet. Vielleicht können Sie etwas damit anfangen. Grundlage der Reizvorschläge ist das "Ulmer System". Gerade in der Gegen- und Wettbewerbsreizung gibt es deutliche Unterschiede zu Forum D+ 2015 (z.B. "Mini-Bergen", "nonforcing" Gebote auf der Zweierstufe, Zweifärbergebote, ...).

Natürlich hat man gerade in der Reizung viele Ermessensentscheidungen zu treffen. Bei manchen Händen habe ich deshalb mehrere mögliche Bietsequenzen angegeben.

Mögliche Fehler und ungenannte Reizideen bitte ich zu entschuldigen. Suchen Sie sich die für Ihren Kenntnisstand relevanten und interessanten Hände aus! Ignorieren Sie Boards, bei denen Ihnen die Reizung gar nichts sagt.

Alle Verteilungen für dieses Turnier finden Sie über folgenden Link:

[RealBridge](#)

Board 1:	W	N	O	S
		p	1T	X
	p	1C	p	2K
	p	p	p	

X von Süd ist Informationskontra, hier mit 22 FL Sonderfall **Stärkekontra**.

1C von Nord zeigt 4er Coeur mit 0-7 F.

2K von Süd zeigt 5er Karo mit 19-21 FL. Wenn Süd noch stärker reizen möchte, kämen dafür 2SA (22-23 FL) oder ein **Stärkeüberrauf** mit 2T infrage.

Board 2:	W	N	O	S
			p	1T
	p	1C	1P	2T
	p	4C	p	p
	p			

4C von Nord sieht auf den ersten Blick mit 20 FL unterreizt aus. Nach Osts Gegenreizung zeigt 2T von Süd 6er Treff mit höchstens 14 F. Jetzt noch auf genau PK, KA, TA und TK bei Süd zu hoffen wäre schon sehr optimistisch.

Falls man in eine Schlemmuntersuchung überleiten möchte, muss man zunächst einen Stärkeüberrauf mit 2P machen. Denn alle direkten Coeurgebote wären passbar.

Board 3 :	W	N	O	S
				3C
	4K	p/4C	4C/X	p
	4P	p	p	p

4C von Ost zeigt Stärke. Mit Coeurchicane will man ein Vollspiel versuchen.

Falls Nord schon vorher 4C bietet, kann Ost mit X Stärke ohne klares Gebot zeigen. Auch dann kann West 4P bieten.

Board 4:

W	N	O	S
1SA	p	2C*	p
2P*	p	3SA	p
4P	p	p	p

Eine ganz gewöhnliche Transfersequenz mit 5er Pik und Vollspielstärke.

Board 5:

W	N	O	S
	1P	X	p
2C	2P	4C	p
p	p		

X von Ost ist Informationskontra, hier mit 20 FL Sonderfall **Stärkekontra**.

Im **“Transfersystem“** nach Oberfarbe und Kontra haben es O/W schwerer.

	1P	X	2P*
p	3P*	X	p
4C/p	p	p	p

2P von Süd zeigt dabei Pikfit mit 0-7 FV.

3P von Nord verlängert die Sperre in Weiss gegen Rot noch eine Stufe höher, bevor die Gegner ihren Fit gefunden haben. Keine leichte Entscheidung für West.

Board 6:

W	N	O	S
		1C	p
2K	p	2C	p
3T*	p	3SA	p
p	p		

3T von West zeigt ab 13 FL mit Treffwerten (oder 4er Treff). Noch ist unklar, welches Vollspiel das aussichtsreichste ist. 3SA von West wäre deshalb zu voreilig.

Board 7:

W	N	O	S
			2SA
p	p	p	

Board 8:

W	N	O	S
p	1C	p	2T
p	2C	p	3K*
p	3C	p	4C
p	p	p	

3K von Süd zeigt ab 13 FL mit Karowerten (oder 4er Karo). Ähnlich wie bei Board 6.

Board 9:	W	N	O	S
		p	p	p
	1P	p	1SA	p
	2P	p	p	p

Ost sollte in zweiter Hand mit zwei (leeren) Assen in Gefahr nicht mit 2C eröffnen. Falls Ost doch eröffnet, sollte West passen, da neue Farben forcierend sind.

Nord könnte sich (als gepasste Hand) nach 1P eventuell mit X einmischen.

Board 10:	W	N	O	S
			1K	2T
	p	3T	p	p
	p			

3T von Nord zeigt Treffrit mit 8-10 FL. 2SA gefällt mir wegen der Karolänge nicht.

Board 11:	W	N	O	S
				1K
	2P*	X	p	3K
	p	3SA	p	p
	p			

2P von West ist ein schwacher Sprung, etwa wie ein Weak-Two.

X von Nord ist ein **Negativkontra**: 4er Coeur ab 8 F, oder Stärke.

Board 12:	W	N	O	S
	1T	2C*	p*	p
	X*	p	p	p

2C von Nord ist ein schwacher Sprung, mit den guten Mittelkarten auch in Gefahr.

Pass von Ost ist ein **Forcing Pass**: West darf mit Coeurkürze nicht passen.

X von West ist ein **Wiederbelebungs-kontra**: Coeurkürze oder Stärke.

Board 13:	W	N	O	S
		p	p	1K
	p	1P	2C	X*
	p	2P	p	p
	p			

Ost hat keine Eröffnungsstärke. Wegen Dx in Pik und Bx in Karo 20er-Regel verfehlt.

X von Süd ist **Supportkontra** (3er Pik).

Board 14:	W	N	O	S
			1C	p
	1P	p	2T	p
	4P	p	p	p

West ist mit nur 5 Losern zu stark, um sofort mit 4P abzuschließen.
Gegenüber einer starken Eröffnung wäre ein Schlemm möglich.

Board 15:	W	N	O	S
				p
	1P	2K	p	3K
	p	3P*	p	3SA
	p	p	p	

3K von Süd zeigt Karofit mit 8-10 FL. Nord kann noch bis zu 18 FL stark sein.

3P von Nord (**Stärkeübertreibung**) fragt vorrangig nach Pikstopper.

Board 16:	W	N	O	S
	p	p	1T	X
	1P	2C	X*	p
	2P	p*	p	p

2C von Nord (freiwillig) reicht völlig aus. 3C würde jetzt 10-11 F (und 5er) zeigen.

X von Ost ist **Unterstützungskontra** (3er Pik). Besser als 3T mit A10xxxx.

Nord sollte nicht allein 3C bieten. Wenn Süd später nicht in 3C hebt, haben N/S nur 8 Coeurs und O/W nur 7 Piks. Außerdem stört DBx in Treff gegenüber Kürze bei Süd.

Board 17:	W	N	O	S
		p	p	1SA
	p	2K*	2C*	3C
	p	p	p	

2K von Nord ist Transfer auf Coeur.

2C von Ost zeigt 5-5 in Pik und einer Unterfarbe.

Nord könnte in Nichtgefahr eventuell 2C eröffnen (schwache Hand, stabile Farbe).

Board 18:	W	N	O	S
			p	p
	1K	p	2SA	p
	3SA	p	p	p

Board 19:

W	N	O	S
			p
1T	1K	1P	p
2P	3K	4P	p
p	p		

1P von Ost zeigt 4er Pik ab 6 F, **unlimitiert**.

Ost könnte nach 3K auch 3SA vorschlagen. West würde aber wohl in 4P ausbessern.

Board 20:

W	N	O	S
p	1T	2/3K	2/3P
p	3SA	p	p
p			

In Gefahr muss Ost sich zwischen 2K und riskanteren 3K entscheiden.

Nach 2K (schwacher Sprung) bietet Süd nichtforcierende 2P.

Nach 3K wird sich Süd für optimistische 3P (forcierend) entscheiden.

Nach 3SA von Nord reicht die Pikqualität von Süd nicht für ein 4P Gebot.

Board 21:

W	N	O	S
	2P*	X	2SA*
3T	p*	p	3P
p	p	p	

2P von Nord ist in Gefahr ein knappes Weak-Two. Durch die 6-4 Verteilung und die Mittelkarten in Pik reicht die Stärke aber aus. Und mit nur 5 Punkten in 1.Position will man gern die Gegner sperren. Coeurkontrakte werden mit wertlosem B109xxx in Pik nur selten besser sein.

X von Ost ist Informationskontra.

2SA von Süd ist **Ogust** (mit Fit ab 15 FV).

Pass von Nord ersetzt das 3T Gebot und zeigt Minimum ohne 2 Topfiguren in Pik.